

UmweltSpektrum Natur

■ **Finanzen:** Der Fonds ist erst seit April 2022 am Markt und erhält daher noch keine Finanznote. Seit dem Start hat er 5,1 % an Wert gewonnen (19.4.2022 – 26.1.2024). Zum Vergleich: Der weltweite Aktienindex MSCI World legte im gleichen Zeitraum 10 % zu. Für einen anspruchsvollen Aktienfonds durchschnittliche laufende Jahreskosten von 1,74 %.

■ **Risiko:** Totalverlust unwahrscheinlich. Teilverluste möglich.



Unternehmen im Fonds: Mobico (Eisenbahnen), TSMC (Halbleiter)

■ **Nachhaltigkeit:** Der UmweltSpektrum Natur investiert nach dem strengen Nachhaltigkeitsansatz der UmweltBank weltweit in Aktien von Unternehmen, die einen positiven Beitrag zum Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) leisten. Der Schwerpunkt liegt auf ökologischen Zielen wie „Sauberes Wasser“, „Klimaschutz“ und „bezahlbare und saubere Energie“. Im Bestand des Fonds sind Erneuerbare-Energien-Unternehmen (7C Solarparks, Arise, Nextracker), Eisenbahnkonzerne (Mobico, Construcciones Y Auxiliar De Ferrocarriles), vegane Lebensmittelhersteller (Valsoia). Dazu etwa die Baustoffspezialisten Sto und Ferguson, der Abfallentsorger Renewi und der Chip-Konzern Micron. Komplet tabu sind u.a. Geschäfte mit fossilen Energien und Kernenergie, militärischen Gütern, Gentechnik und Giftstoffen. Der Fonds investiert auch nicht in Unternehmen, die durch kontroverses Umweltverhalten oder Verstöße gegen Arbeits- und Menschenrechte auffallen. Nach ECOreporter-Recherchen verstößt keines der zum Testzeitpunkt 35 Unternehmen gegen die Anlagerichtlinien. Die UmweltBank bewertet das Umwelt- und Sozialverhalten der Unternehmen selbst. Ergänzende Daten liefern die Nachhaltigkeits-Ratingagenturen imug und ISS ESG. Als Fondsberater fungiert die Kölner Investment-Boutique Aguja Capital. Der mit externen Expertinnen und Experten aus den Bereichen Wirtschaftsethik und nachhaltige Projektentwicklung besetzte Umweltrat der UmweltBank hat die Anlagekriterien des Fonds mitentwickelt und kontrolliert, ob sie eingehalten werden.

■ **Transparenz:** Die UmweltBank informiert anschaulich über Auswahlverfahren, Nachhaltigkeitskonzept und Fondsgremien. Die komplette aktuelle Aktienliste ist auf der Fonds-Website einsehbar.

■ **Nachhaltige Wirkung:** Der Fonds beteiligt sich an Neuemissionen von Aktien. Hierbei fließt Geld vom Aktionär direkt ins Unternehmen. Der Fonds nimmt seine Stimmrechte auf Hauptversammlungen wahr. Das Stimmverhalten und der Verkauf von Aktien aufgrund unzureichender Nachhaltigkeit werden veröffentlicht. Die UmweltBank kontaktiert investierte Unternehmen bei Nachhaltigkeitsproblemen.

Fazit: Vorbildlicher Umweltfonds mit hohem Nachhaltigkeitsanspruch und vielen grünen Unternehmen.

Nachhaltigkeitsnote:

1,4

1	2	3	4	5	6
Aktien-Auswahlprinzip: 1,3					
Nachhaltigkeits-Management: 1,0					
Transparenz: 1,3					
Nachhaltige Wirkung: 2,0					

Finanzen:

Der Fonds wurde am 19.4.2022 aufgelegt. ECOreporter vergibt erst eine Finanznote, wenn ein Fonds mindestens 3 Jahre am Markt ist.

1	2	3	4	5	6
Wertentwicklung: –					
Sicherheit/Risiko: –					
Kosten: 2,7					

Nachhaltiges
Finanzprodukt

ECOreporter

geprüft
2024

**UmweltSpektrum
Natur**

Das Produkt erfüllt die Anforderungen für das ECOreporter-Siegel in der Kategorie „Nachhaltiges Finanzprodukt“. Die strenge Einhaltung der Kriterien für das Siegel wurde im Januar 2024 geprüft. Die Prüfkriterien sind einsehbar unter: www.ecoreporter.de/ecoreporter-siegel/

Stärken:

- Strenge Auswahlkriterien
- Umweltrat mit externen Experten
- Hohe Transparenz



Schwächen:

- Keine



Empfohlene Anlagedauer: Ab 7, besser 10 Jahre.

Fondsname:	UmweltSpektrum Natur A EUR ACC
Fondsinitiator:	UmweltBank AG
ISIN:	LU2373430185
Internet:	www.umweltspektrum.de
Volumen 26.1.2024:	20,9 Millionen Euro
Jahresgesamtkosten (TER):	1,74 %
Sparplan möglich:	Ja